

7. Deutschschweizer Doktorierenden- kolloquium DDK

Daten und Dokumente, Forschungsdesigns
und -methoden: Welche und warum?
Fokus auf Mixed-Methods

MONTAG

30. MAI 2022

09.00 – 18.00 Uhr

Universität Freiburg, Regina Mundi

Bitte bis 20. Mai für das DDK
über die Webseite anmelden!

Daten und Dokumente, Forschungsdesigns und -methoden: Welche und warum? Fokus auf Mixed-Methods

In diesem Kolloquium werden die Doktorierenden nicht nur mit den nötigen Mitteln und methodischem Know-how zu Mixed-Methods-Forschung ausgestattet, sondern lernen auch, über die Aussagekraft und Reichweite methodischer Ansätze zu reflektieren. Ein solcher Diskurs dient als Voraussetzung für angemessene evidenzbasierte Entscheidungen in unterschiedlichen Bereichen des Bildungssystems.

Wo:	Regina Mundi, Rue P.-A. Faucigny 2, 1700 Freiburg (Bushaltestelle: Industrie, Bus-Nrn. 1, 3, 8 und 9)
Wann:	30.05.2022 / Beratungsangebot am 31.05.2022
Wer:	Alle Doktorierenden der erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Institute der vier deutschsprachigen Universitäten in der Schweiz (BE, BS, FR, ZH). Alle anderen interessierten Doktorierende sowie interessierte Zuhörer:innen sind herzlich willkommen.
Wie:	In Präsenz an der Universität Freiburg; das DDK findet auf Deutsch und Englisch statt.
Kosten:	Keine Tagungs- und Verpflegungskosten
Anmeldung:	Erfolgt online auf der Webseite unter «Anmeldeformular» www.unifr.ch/edu/de/forschung/deutschschweizer-doktorierendenkolloquium-ddk.html

Programm

Zeit	Raum	Veranstaltung	Form
08:30 – 09:00	Foyer	Anmeldung	
09:00 – 09:30	C-0.101	Begrüssung und Organisation, Vorstellungsrunde <i>Einführung: Claudia Leopold</i>	Plenum
09:30 – 10:15	C-0.101	«Mixed Methods in der erziehungswissenschaftlichen Forschung: Ansätze zur Integration von Daten» Prof. Dr. Judith Schoonenboom <i>Einführung: Elena Makarova</i>	Plenum
10:15 – 10:40	KAFFEPAUSE		
10:40 – 11:20		Vorbereitung der Diskussion	Kleingruppe
11:20 – 12:15	C-0.101	Q & A Diskussion <i>Moderation: Tina Hascher</i>	Plenum
12:15 – 13:15	MITTAGESSEN		
13:20 – 14:30		Reflexion der Dissertationen	Kleingruppe
14:30 – 14:45	KAFFEPAUSE		
14:45 – 15:30	C-0.104	«Philosophical and Methodological Innovations in Mixed Methods Research (MMR) Design» Prof. Dr. Burke Johnson <i>Einführung: Stefan Keller</i>	Plenum
15:30 – 15:50	KAFFEPAUSE		
15:50 – 16:30		Vorbereitung der Diskussion	Kleingruppe
16:30 – 17:20	C-0.104	Q & A Diskussion <i>Moderation: Cathryn Magno</i>	Plenum
17:20 – 17:45	C-0.104	Reflexion und Ausblick: <i>Katrin Kraus</i>	Plenum

Zusätzliches Angebot: Beratung am 31. Mai 2022

Planen Sie ein Mixed-Methods-Design für Ihr Projekt oder denken Sie darüber nach? Wenn Sie Doktorand:in sind und eine individuelle Beratung wünschen, geben Sie dies bitte im Anmeldeformular an. Prof. Schoonenboom wird am 31. Mai 2022 Beratungstermine anbieten.

Prof. Dr. Judith Schoonenboom ist Professorin für Empirische Pädagogik am Institut für Bildungswissenschaft an der Universität Wien.

Um wirksame pädagogische Interventionen entwickeln zu können, brauchen Forschende ein detailliertes Verständnis des zu untersuchenden Phänomens oder Problems. Dieses Verständnis sollte verschiedene Aspekte des jeweiligen Phänomens umfassen und Perspektiven verschiedener Gruppen von Lernenden und Interessengruppen berücksichtigen, die einander ergänzen, aber auch widersprechen können. Mixed-Methods-Forschung, bei der sowohl qualitative als auch quantitative Daten analysiert werden, kann bei der Entwicklung eines detaillierten Verständnisses nützlich sein, aber nur, wenn die Ergebnisse der Analysen der verschiedenen Datensätze miteinander verbunden und integriert werden. In diesem Vortrag werden verschiedene Mixed-Methods-Integrationsstrategien vorgestellt.

Prof. Dr. Burke Johnson is a professor in the Professional Studies Department at the University of South Alabama.

Prof. Johnson will briefly discuss several topics, including dialectical pluralism, as a philosophical and methodological paradigm; how to "construct" designs; within and between methods mixing for data collection; causal reasoning for both quantitative and qualitative components; "mixed methodologies", with examples from mixed methods-grounded theory and mixed methods experiments, and crossover analysis.

Fachliche Expertinnen und Experten

- Prof. Dr. Tina Hascher, tina.hascher@edu.unibe.ch, Abteilung Schul- und Unterrichtsforschung, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Bern
- Prof. Dr. Stefan Hauser, stefan.hauser@phzg.ch, Zentrum Mündlichkeit, Pädagogische Hochschule Zug
- Prof. Dr. Stefan D. Keller, ste.keller@unibas.ch, Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel
- Prof. Dr. Claudia Leopold, claudia.leopold@unifr.ch, Pädagogische Psychologie, Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Universität Freiburg
- Prof. Dr. Cathryn Magno, cathryn.magno@unifr.ch, Departement für Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Universität Freiburg
- Prof. Dr. Elena Makarova, elena.makarova@unibas.ch, Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel
- Prof. Dr. Katrin Kraus, katrin.kraus@ife.uzh.ch, Lehrstuhl für Berufs- und Weiterbildung, Universität Zürich